

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

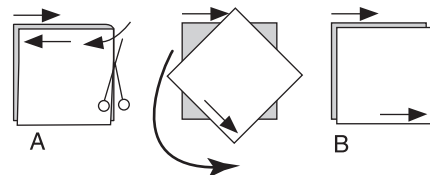
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

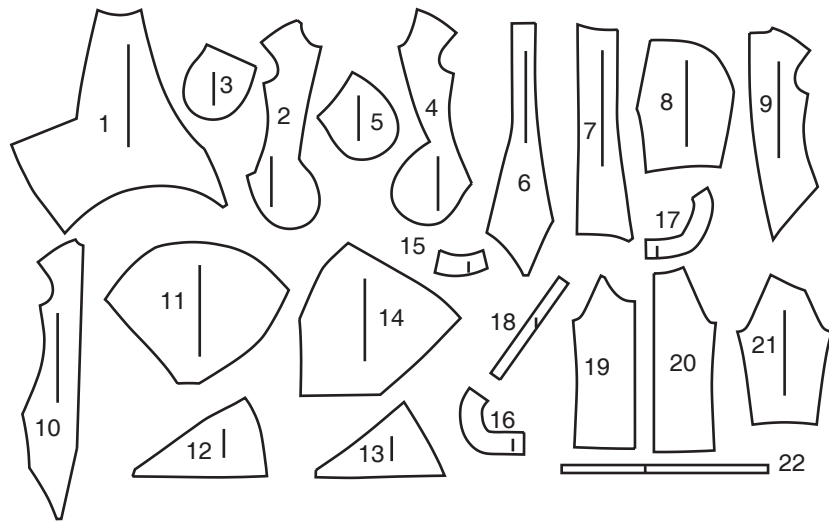
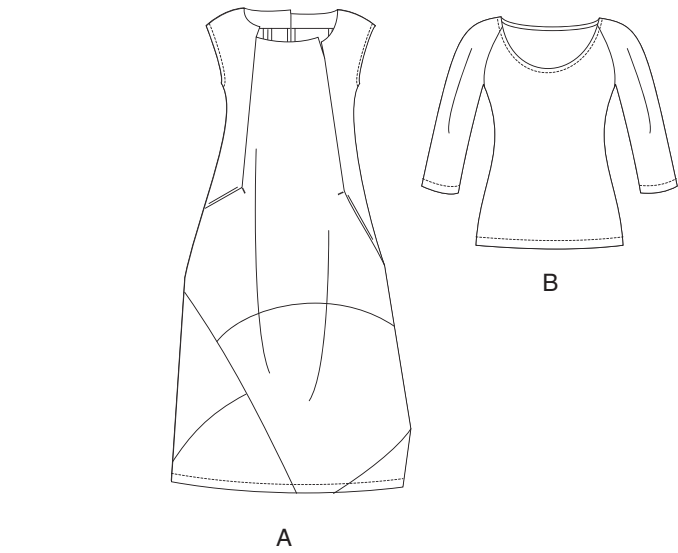
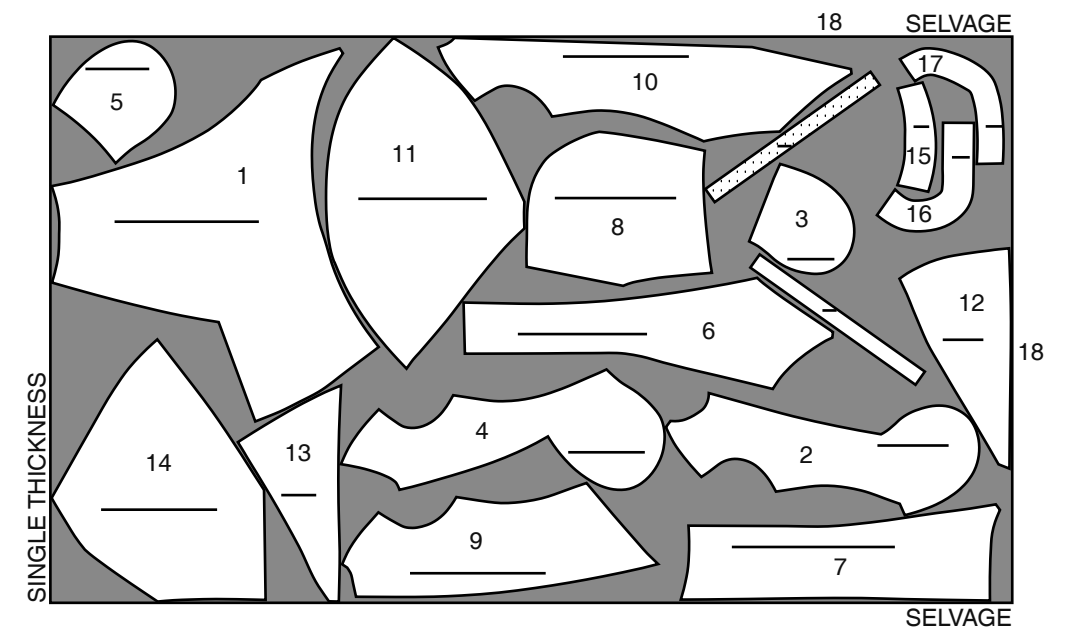
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KLEID A

SCHNITT-TEILE: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18

HINWEIS: Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden Stoff-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln, EHE der Ausschnittbeleg 15, 16 und 17 zugeschnitten wird.

60" (150CM) *
AG



- 1 VORDERTEIL -A
- 2 RECHTES VORDERTEIL -A
- 3 TASCHE -A
- 4 LINKES VORDERTEIL -A
- 5 TASCHE -A
- 6 RECHTES RÜCKENTEIL -A
- 7 LINKES RÜCKENTEIL -A
- 8 UNTERES RÜCKENTEIL -A
- 9 RECHTES SEITLICHES RÜCKENTEIL -A
- 10 LINKES SEITLICHES RÜCKENTEIL -A
- 11 UNTERES VORDERTEIL -A
- 12 UNTERES LINKES VORDERTEIL -A
- 13 UNTERES VORDER- UND RÜCKENTEIL -A
- 14 UNTERES RECHTES RÜCKENTEIL -A
- 15 VORDERER AUSSCHNITTBELEG -A
- 16 AUSSCHNITTBELEG -A
- 17 AUSSCHNITTBELEG -A
- 18 ARMAUSSCHNITT-BELEG -A
- 19 VORDERTEIL -B
- 20 RÜCKENTEIL -B
- 21 ÄRMEL -B
- 22 AUSSCHNITTBELEG -B

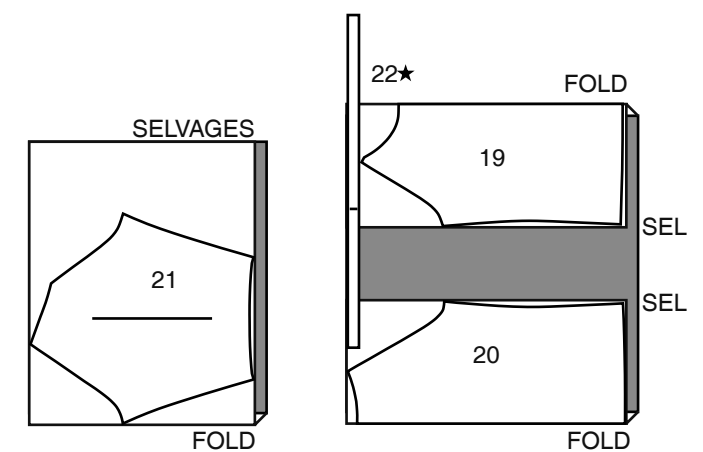
KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES									
	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

OBERTEIL B

SCHNITT-TEILE: 19,20,21,22

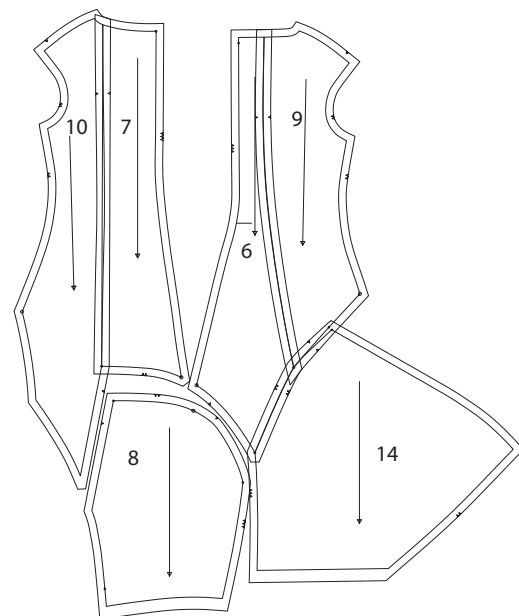
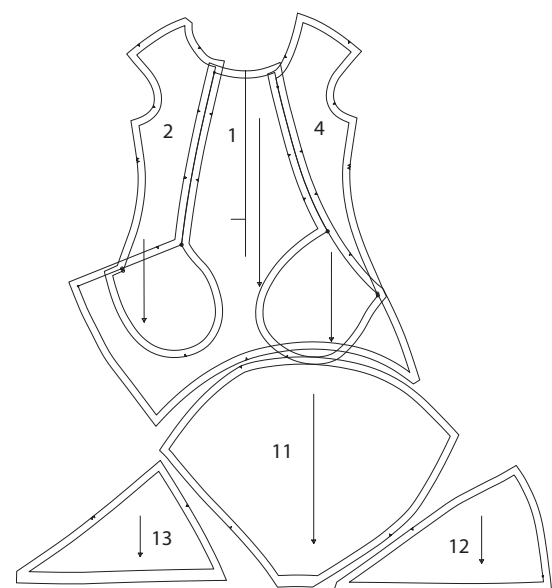
60" (150CM) *
AG



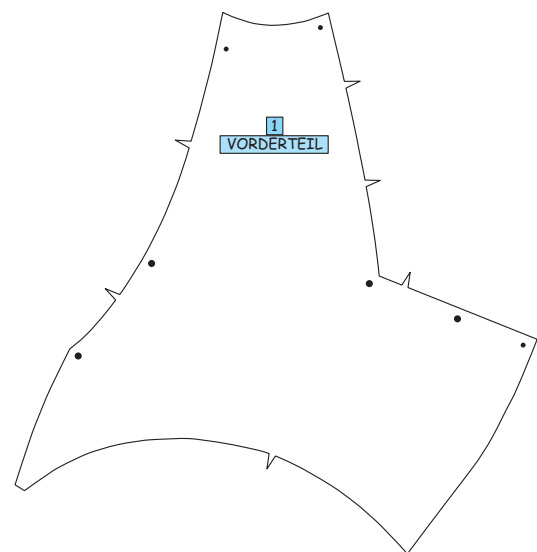
KLEID A

Vorbereitungen

A. Vor dem Abnehmen des Papierschnitts Vorder- und Rückenteil schon einmal so auslegen, wie die Teile später aneinandergesetzt werden.



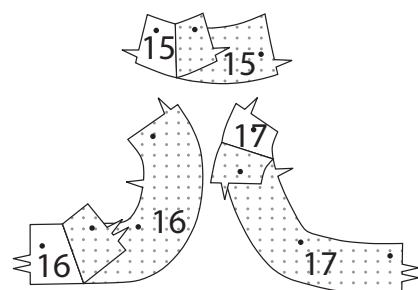
B. Leichte Einlage auf den Oberstoff aufbügeln, ehe die Teile zugeschnitten werden. (Siehe Stoff-Layouts.)
C. Alle Markierungen sorgfältig übertragen! Alle Teile auf der linken Seite mit Kreppband beschriften (Teilenummer und Bezeichnung).



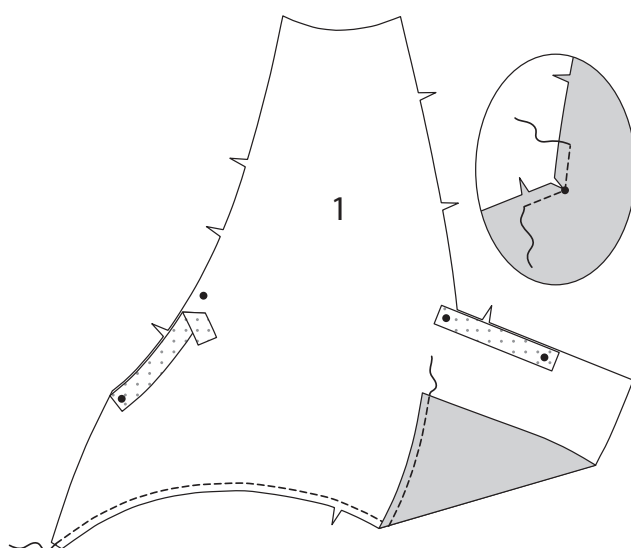
D. Passzeichengemäßes Zusammensetzen ist wichtig – ich habe z.B. die Punkte alle farbcodiert. Sie könnten dies z.B. mit verschiedenfarbigem Reingarn oder Farbstiften tun, indem ein kleiner Punkt auf die linke Stoffseite aufgezeichnet wird.

Vorder- und Rückenteil

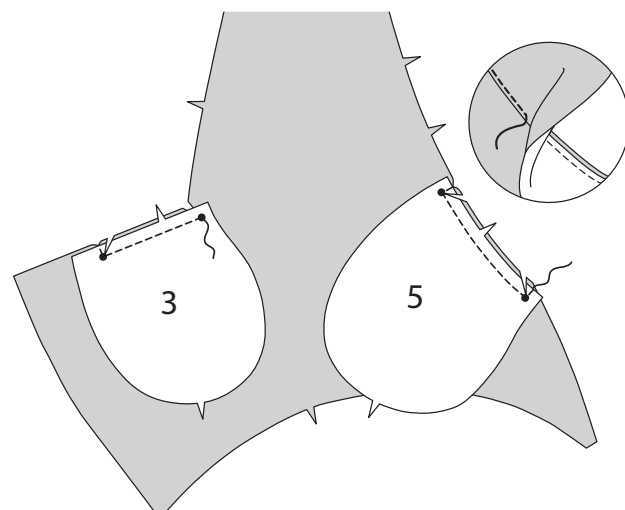
1. Falls Sie die Einlage noch nicht auf den Oberstoff vor dem Zuschnitt aufgebügelt haben, sollten Sie die EINLAGE nun auf die entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



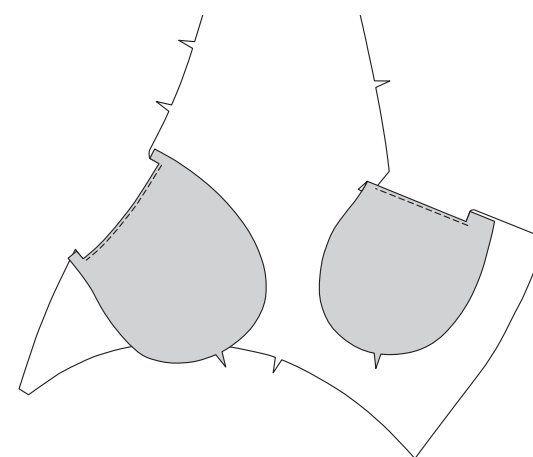
2. Zur Stabilisierung der Taschenöffnungen einen 2,5 cm breiten Streifen aufbügelnbare Einlage so zuschneiden, dass die undeformbare Richtung parallel zur Naht verläuft. Einlage auf die linke Seite des VORDERTEILS (1) mittig auf der Nahtlinie aufbügeln, die Enden des Streifens stehen wie gezeigt an den großen Punkten über. Die Unterkante des Vorderteils mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. Die rechte Innenecke des Vorderteils am großen Punkt VERSTÄRKEN. Zum großen Punkt einschneiden.



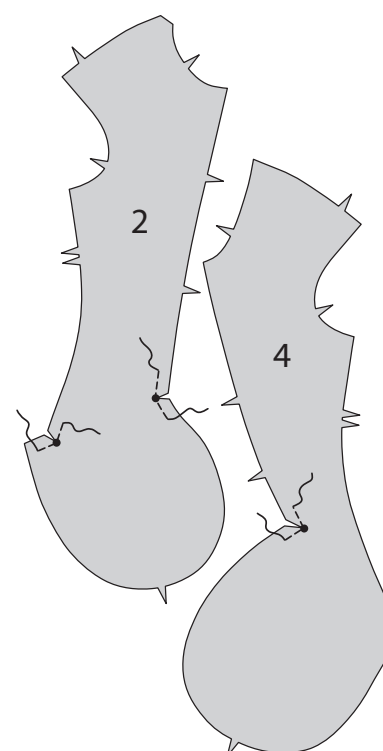
3. Rechts auf rechts die (RECHTE) TASCHE (3) auf die rechte Seite des Vorderteils und die (LINKE) TASCHE (5) auf die linke Seite des Vorderteils aufstecken, die Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die rechte Tasche zwischen den großen Punkten steppen, das Nähgut am äußeren großen Punkt entsprechend drehen und über die Nahtzugabe steppen. Die linke Tasche zwischen den großen Punkten steppen, das Nähgut an den großen Punkten entsprechend drehen, über die Nahtzugabe steppen. Diagonal zu den großen Punkten einschneiden. Zurückschneiden. Die Taschen UNTERSTEPPEN.



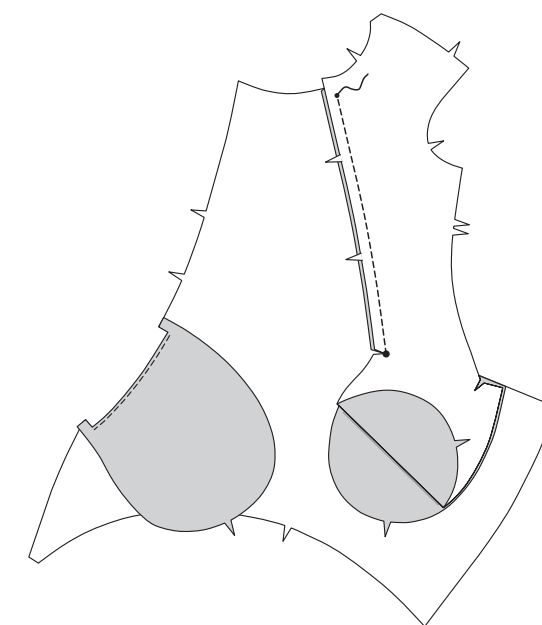
4. Taschen nach innen legen. Bügeln.



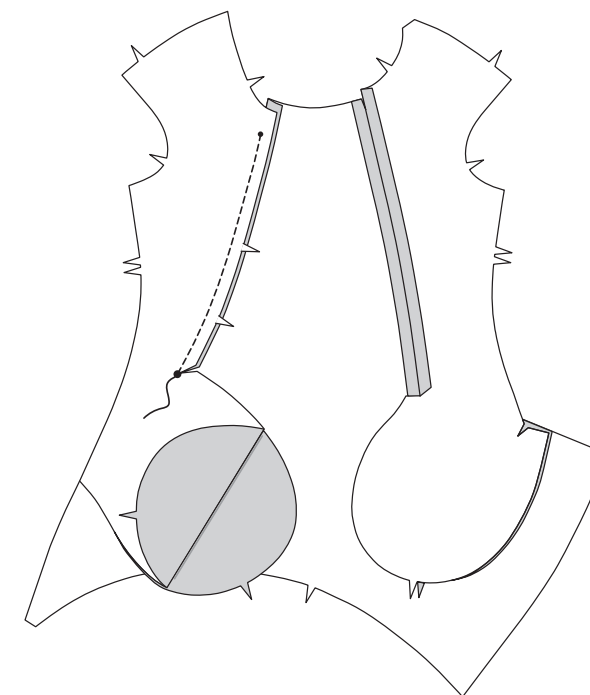
5. Die Innenecken des RECHTEN VORDERTEILS (2) und des LINKEN VORDERTEILS (4) an den großen Punkten VERSTÄRKEN. Zu den großen Punkten einschneiden.



6. Das rechte Vorderteil entlang der rechten Seitenkante auf das Vorderteil aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Zwischen den Punkten wie gezeigt steppen.



7. Linkes Vorderteil auf das Vorderteil aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Zwischen den Punkten steppen.



NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

- (1) Mit der Zackschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER
- (3) Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER
- (4) Mit der Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

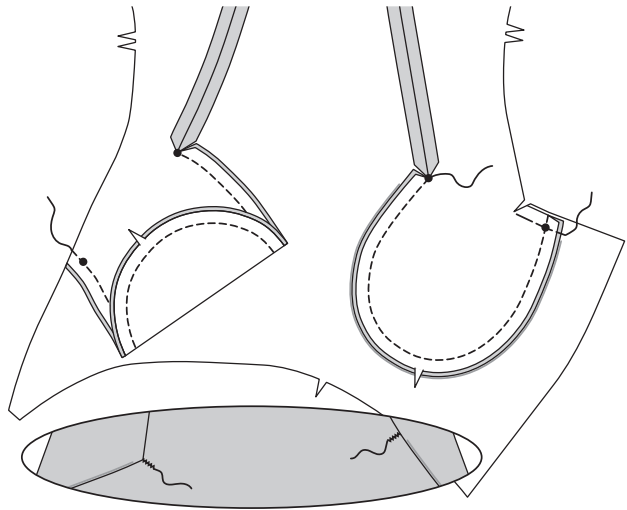
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahtlinie (normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt) steppen.

ABSTEPHEN - Auf der Außenseite mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder der vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß an Markierungslinie verwenden, oder in dem in der Anleitung angegebenen Abstand steppen.

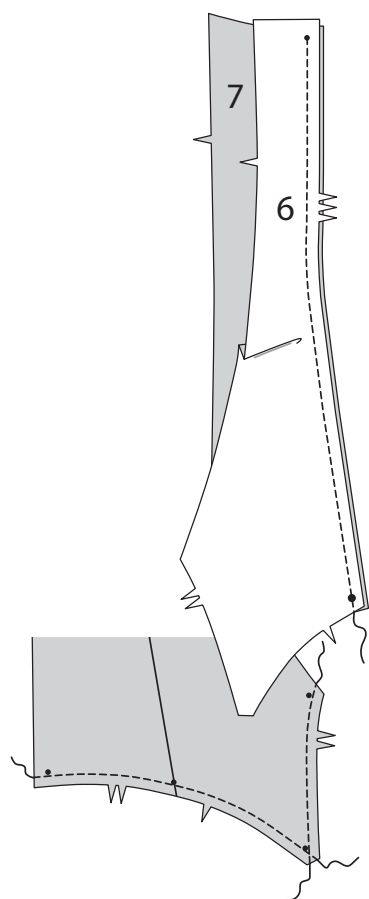
UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

8. Von innen die Taschenkanten aufeinander steppen, dabei am inneren großen Punkt enden und das Vorderteil nicht mitfassen. Taschen zum Vorderteil legen. An der rechten Seite die Oberkante der Tasche auf das Vorderteil heften.

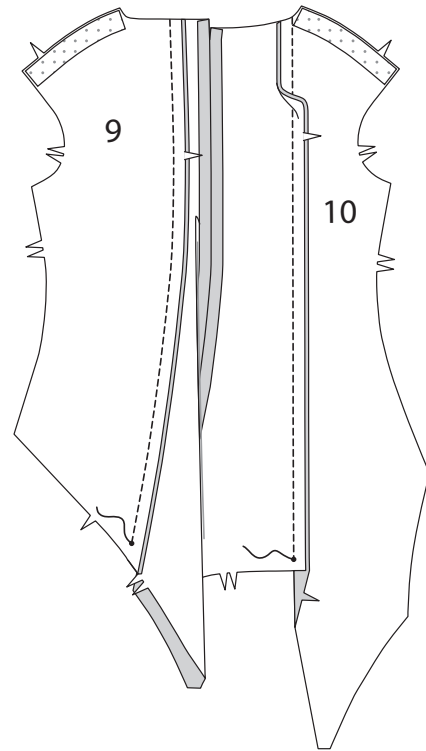
Wenn gewünscht: von außen einen Riegel an den oberen Ecken der Tasche mit engem Zickzack arbeiten.



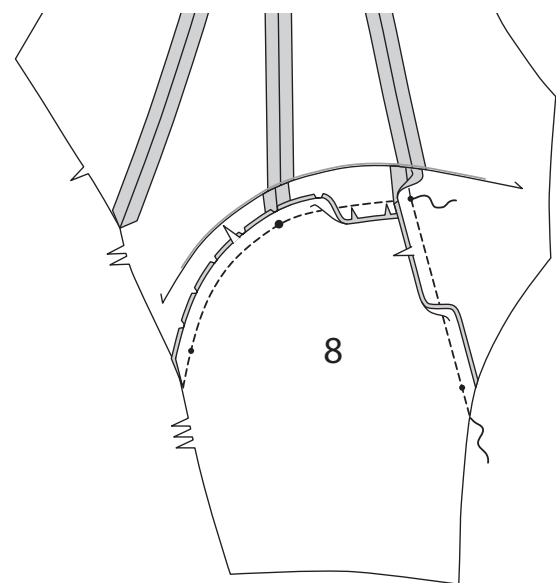
9. Das RECHTE RÜCKENTEIL (6) und das LINKE RÜCKENTEIL (7) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, dabei nicht oberhalb des kleinen Punkts steppen. Die Unterkanten mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



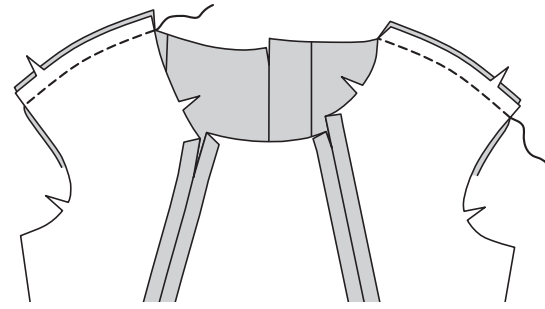
10. Zur Stabilisierung der Schultern 1,5 cm breite Streifen aufbügelbare Einlage auf die linke Seite des RECHTEN SEITLICHEN RÜCKENTEILS (9) und des LINKEN SEITLICHEN RÜCKENTEILS (10) mittig auf die Nahtlinie in Nahtrichtung verläuft. Das rechte seitliche Rückenteil. Auf das rechte Rückenteil, das linke seitliche Rückenteil auf das linke Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, dabei nicht unterhalb der kleinen Punkte steppen.



11. Das UNTERE RÜCKENTEIL (8) auf die Unterkante des linken seitlichen Rückenteils, des linken und rechten Rückenteils aufstecken, die Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Steppen, dabei die Naht am kleinen Punkt am linken Rückenteil unterbrechen.



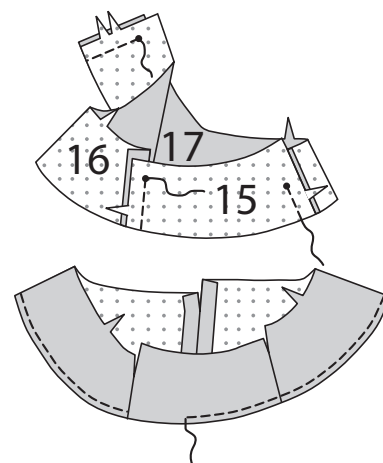
12. Die Schulternähte schließen.



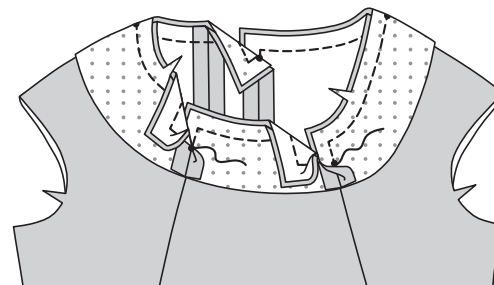
Ausschnittbeleg

HINWEIS: Ich empfehle, den Ausschnittbeleg an diesem Punkt anzunähen, weil es leichter ist, diesen an ein flaches Stück Stoff mit wenigen Teilen anzunähen.

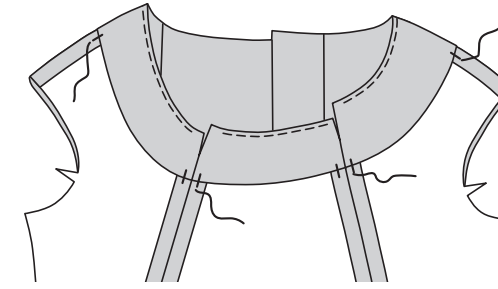
13. Den VORDEREN AUSSCHNITTBELEG (15) auf den (RECHTEN) AUSSCHNITTBELEG (16) und (LINKEN) AUSSCHNITTBELEG (17) aufstecken, die Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Linken und rechten Ausschnittbeleg entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander stecken. Steppen, dabei nicht oberhalb der kleinen Punkte steppen. Die Außenkante des Belegs **VERSÄUBERN**, wenn gewünscht.



14. Rechts auf rechts den Beleg auf das Kleid aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte. Heften. Steppen, das Nähgut an den Ecken entsprechend drehen, die Naht an den kleinen Punkten in der vorderen und rückwärtigen Mitte unterbrechen. Zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.

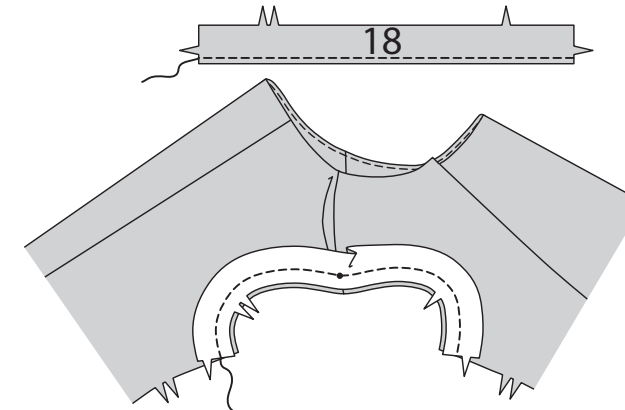


15. Beleg nach innen legen. Bügeln. Punktuell an den Nähten annähen.

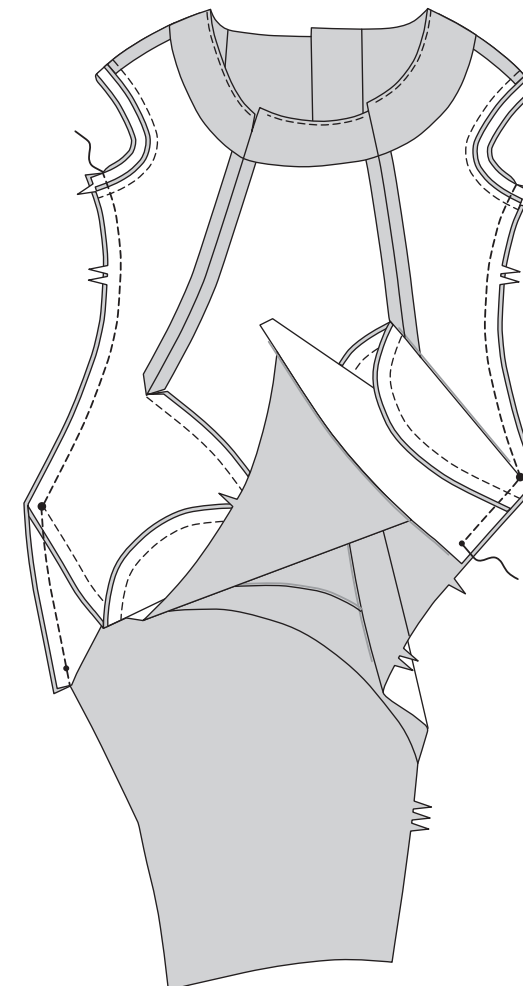


Armausschnittbeleg und Seitennähte

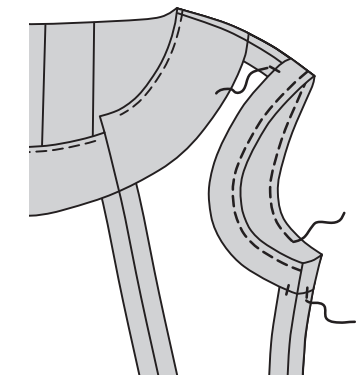
16. Wenn gewünscht: Die Längskante ohne Passzeichen des ARMAUSSCHNITTBELEGS (18) **VERSÄUBERN**. Armausschnittbeleg auf das Kleid aufstecken, der kleine Punkt trifft auf die Schulternäht. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in den Beleg legen. Bügeln. Beleg **UNTERSTEBBEN**.



17. Die Seitenkanten von Vorder- und Rückenteil aufeinander stecken, die Enden der Armausschnittbelege aufeinander stecken, die Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Belegnähte. Rechts auf rechts entlang des Belegs steppen, das Nähgut am großen Punkt drehen und am kleinen Punkt enden. Die linken Seitenkanten aufeinander steppen, entlang der Belege, am großen Punkt das Nähgut drehen.

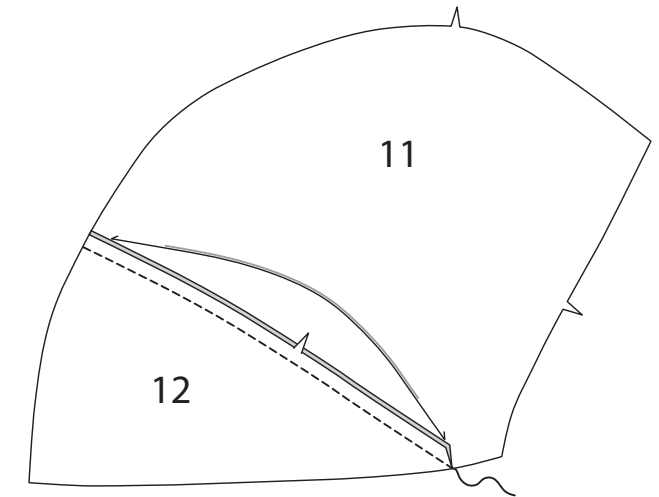


18. Armausschnittbeleg nach innen legen, bügeln. **ABSTEBBEN**. Punktuell an den Schulter- und Seitennahtzugaben annähen.

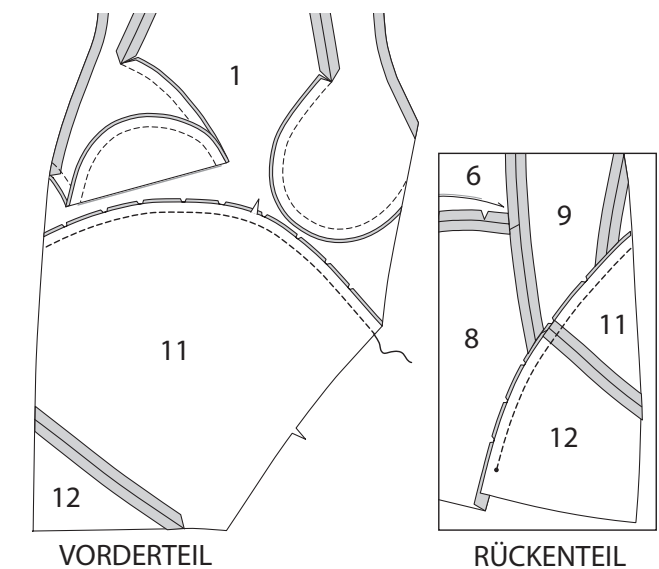


Fertigstellen

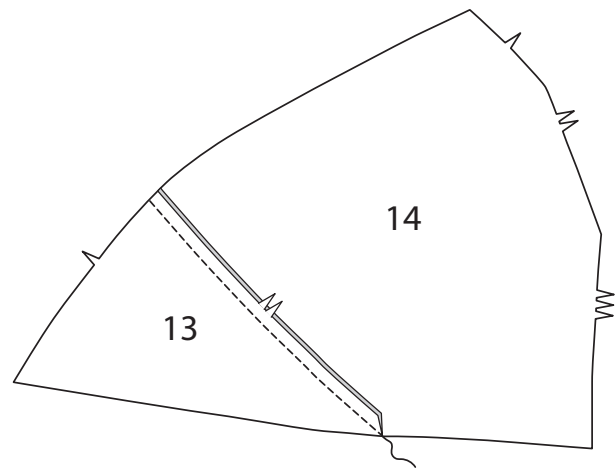
19. Das UNTERE VORDERTEIL (11) auf das UNTERE LINKE VORDERTEIL (12) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



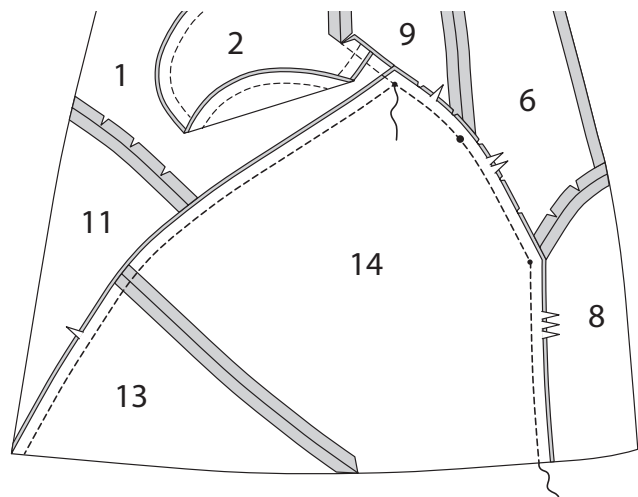
20. Das untere Vorderteil auf das Vorderteil, linke seitliche Rückenteil und untere Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, das Vorderteil, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Steppen, dabei die Taschen nicht mitfassen. Nahtzugaben auseinander bügeln, die Nahtzugaben unterhalb des kleinen Punkts weiter einschlagen, bügeln.



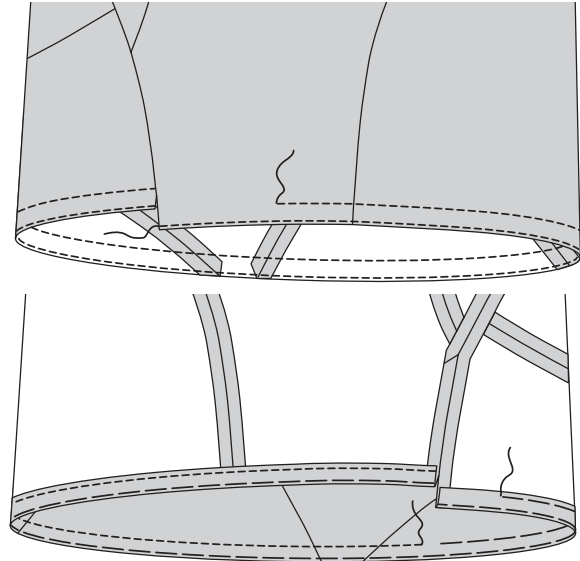
21. Das UNTERE VORDER- UND RÜCKENTEIL (13) auf das UNTERE RECHTE RÜCKENTEIL (14) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



22. Das untere Vorder- und Rückenteil auf das Kleid aufstecken, die Passzeichen, kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, das Rückenteil, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Steppen, die Naht am kleinen Punkt am rechten seitlichen Rückenteil wie gezeigt unterbrechen.



23. Wenn gewünscht: Die Unterkante des Kleids **VERSÄUBERN**. Um die Kante des Saums herum mit knappem 2,5 cm Abstand zur Schnittkante steppen. (Die Naht bietet eine saubere „Kante“, hier kann der Saum gleich schön gleichmäßig eingeschlagen werden.) Den Saum entlang der Naht einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Oberkante des Saums heften. Mit 2 cm Abstand zur Unterkante **ABSTEPPEN**.

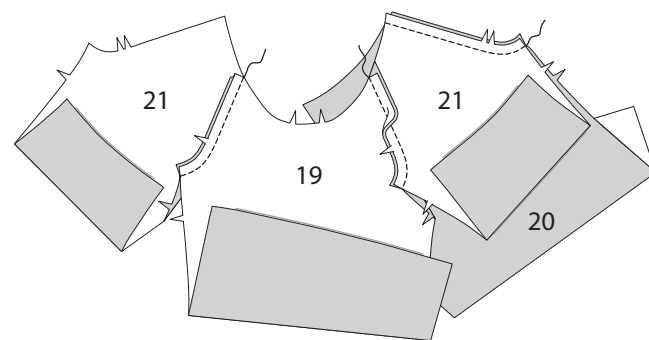


OBERTEIL B

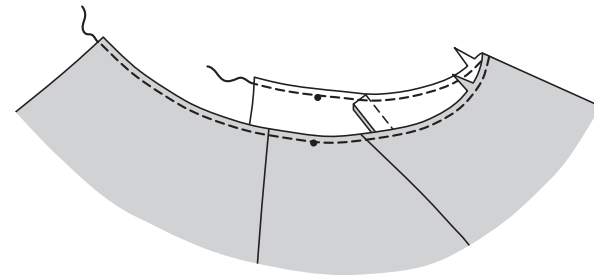
HINWEIS: Den Stoff vor und hinter der Nadel gleichmäßig beim Steppen dehnen. Wir empfehlen die Verwendung eines Obertransportfußes. Die Nahtzugaben passend zum Stoff **VERSÄUBERN**. Bei stabilen Strickstoffen muss auch gar nicht versäubert werden. Nahtzugaben können auseinander gebügelt werden. Haben die Stoffkanten die Tendenz, sich aufzurollen, können die Nahtzugaben mit der Overlock versäubert werden; anschließend die Kanten zu einer Seite bügeln.

Vorder- und Rückenteil, Ärmel

1. Rechts auf recht das VORDERTEIL (19) und das RÜCKENTEIL (20) auf den ÄRMEL (21) entlang der Armausschnittkanten aufstecken. Steppen, die linke rückwärtige Armausschnittnaht dabei offenlassen. Nahtzugaben in die Ärmel bügeln.



2. Die Ausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** mit 6 mm Abstand zur Schnittkante stabilisieren. **DIESEN SCHRITT NICHT ÜBERSPRINGEN!** Er stabilisiert die Ausschnittkante beim Einfassen.

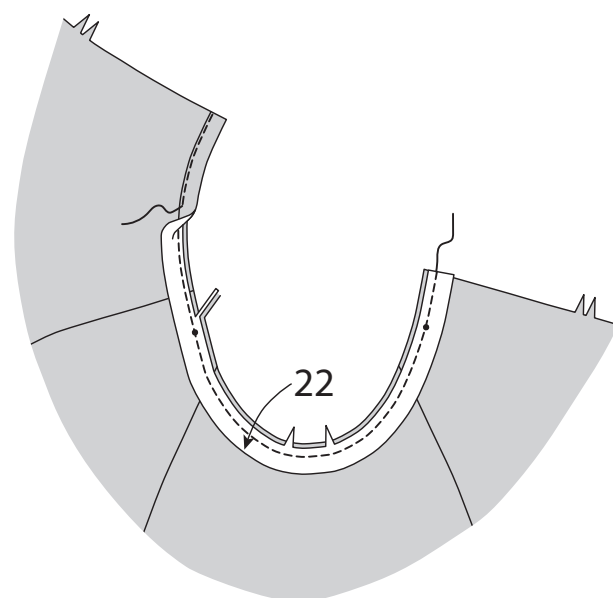


Ausschnittbeleg

HINWEIS: Alle Strickstoffe sind unterschiedlich. Es ist eine gute Idee, zuerst einen Testbeleg zuzuschneiden, um zu überprüfen, wieviel Dehnung angebracht ist und welche fertige Breite Ihnen zusagt.

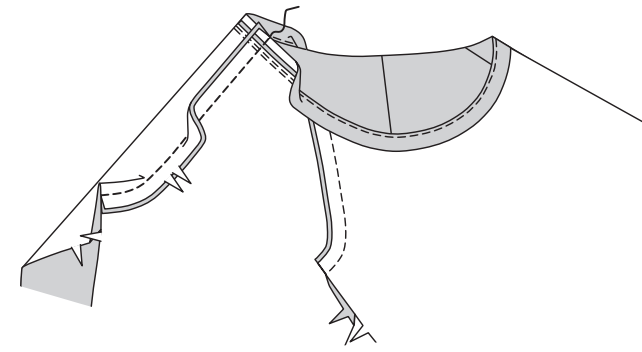
Das eigentliche Steppen benötigt etwas Übung. Zuerst ein Teststück arbeiten, damit auch die Fadenspannung so aussieht, wie Sie es möchten - jeder Strickstoff ist anders. Strickstoffe mit viel Stretch benötigen eine lockere Fadenspannung. Strickstoffe mit wenig Stretch benötigen eine höhere Fadenspannung.

3. Den **AUSSCHNITTBELEG** (22) auf das Vorder- und Rückenteil, sowie die Ärmelausschnittkante rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen, Mitten und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Beginnen Sie mit dem Steppen an der rückwärtigen Ausschnittkante, der Beleg liegt obenauf. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, den Ausschnittbeleg **SEHR** leicht dehnen, mit gleichmäßiger Spannung. Die Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben auf 6 mm Breite zurückschneiden. (Ich verwende einen Rollschneider.) Die Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden. Nahtzugaben in den Beleg bügeln. **UNTERSTEPPEN**.

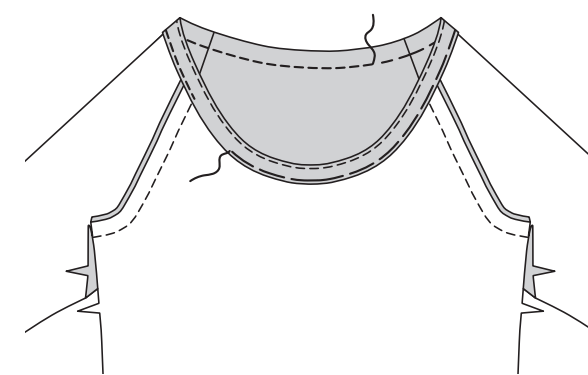


HINWEIS: Die genaue Dehnung, die hier angewendet wird, bedarf etwas Übung, um das "Gefühl" hierfür zu bekommen. Zuviel Spannung beim Steppen und der Beleg liegt nicht glatt oder flach. Zu wenig Dehnung und der Beleg steht ab.

4. Den Beleg nach innen legen, bügeln. Auf eine gleichmäßige Breite zurückschneiden, wenn nötig. Die Kante mit der Overlock versäubern, wenn gewünscht. Es ist auch okay, die Schnittkante unversäubert zu lassen, Strickstoffe fransen nicht aus. Einfass-Streifen an der linken rückwärtigen Armausschnittkante auffalten. Das linke Rückenteil entlang des linken Armausschnitts auf den Ärmel steppen, weiter entlang des Belegs steppen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

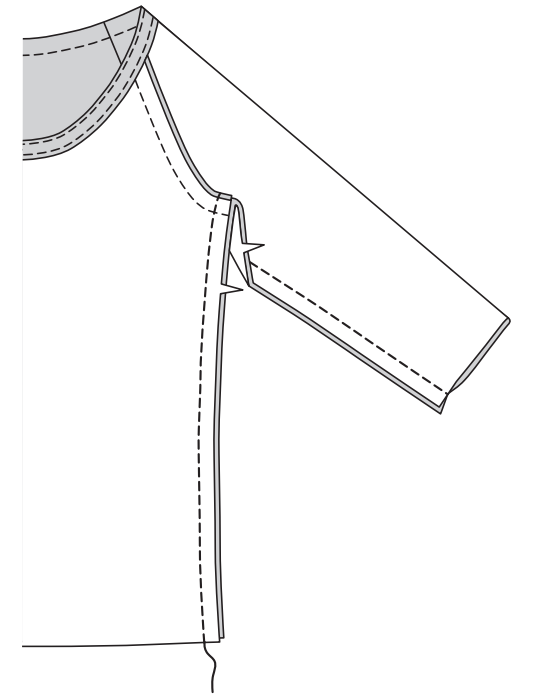


5. Ausschnittbeleg nach unten legen. Bügeln. Knappkantig zur Schnittkante heften. Von außen **ABSTEPPEN**, die Heftnaht als Führung verwenden.

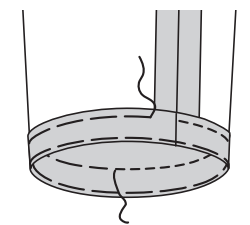


Fertigstellen

6. Die Seitennähte stecken. Die Ärmelkanten stecken. In einer durchgehenden Naht steppen.



7. 2 cm Saumzugaben an der Ärmelunterkante einschlagen, Knappkantig zur Bruchkante heften. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPPEN**.



8. 3,2 cm Saumzugaben an der Unterkante des Oberteils einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPPEN**.

